

Lukas 14,15-24

Einer der Gäste sagte zu Jesus: „*Glücklich ist, wer im Reich Gottes am Mahl teilnehmen darf.*“ Jesus erzählte eine Geschichte: ein Mann machte ein grosses Fest. Er lud viele Menschen dazu ein. Der Mann schickte seine Diener los. Er sollte zu allen Eingeladenen sagen: **Kommt. Alles ist vorbereitet.**

Die Eingeladenen entschuldigen sich. Einer nach dem anderen. Der erste sagte: Ich habe einen Acker gekauft. Dort muss ich hingehen. Ich muss sehen, ob alles in Ordnung ist. Bitte entschuldige mich bei deinem Herrn. Der zweite Eingeladene sagte: ich habe zehn Ochsen gekauft. Ich muss sie jetzt angucken. Bitte entschuldige mich bei deinem Herrn. Der dritte Eingeladene sagte: Ich habe eine Frau genommen. Deshalb bleibe ich hier.

Der Diener kam zurück zu seinem Herrn. Er erzählte ihm, was die Menschen gesagt hatten. Da wurde der Hausherr zornig. Er sagte zu seinem Knecht: geh schnell hinaus in die Stadt. Geh durch die Strassen und Gassen. Bitte die Menschen herbei, die arm, verkrüppelt, blind und lahm sind.

Der Knecht kam zurück. Er sagte: Herr, es ist alles so geschehen, wie du es befohlen hast. Es ist aber noch Platz für mehr. Da sagte der Herr zu dem Knecht: geh hinaus auf die Landstrassen. Bitte die Menschen von der Strasse herein. Mein Haus soll voll werden. Den Menschen, die da sind, soll mein Abendmahl schmecken. Die ich vorher eingeladen hatte, gehen leer aus.